

12/18

*Diakonie Tarifrunde Blitzinfo Nr.1***„Enttäuschender Einstieg in die Tarifrunde“**

Die Tarifrunde Diakonie startete heute (17.12.) auf dem Gelände des Stephansstiftes mit einer bunten Begrüßung. Kollegen*innen aus verschiedenen Betrieben haben auf Transparenten festgehalten, was sie von der jetzt startenden Tarifrunde erwarten: 6% mehr Geld, Abschaffung der Altenpflegetabelle, eine Aufwertung für Auszubildende, um nur einige Aussagen zu zitieren.

Zu Beginn der Verhandlung haben wir unsere Forderungen kurz erläutert. Neben einer Entgeltsteigerung, die die unteren Entgeltgruppen begünstigt (6%, mindestens 200€) geht es uns auch darum, attraktive Arbeits- und Ausbildungsbedingungen für die Diakoniekollegen*innen in Niedersachsen zu vereinbaren. Dazu gehört eine angemessene Eingruppierung, eine Orientierung an vergleichbaren Tarifbereichen und die Begrenzung der Arbeitsbelastung.

Zu all den Themen haben wir heute von dem Arbeitgeberverband sehr wenig Konkretes gehört, sondern sind auf den Februar 2019 verwiesen worden – dann wollen die Arbeitgeber Vorschläge unterbreiten (nächster Termin: 18. Februar 2019).

Das ist unverständlich, da unsere Forderungen schon seit dem 20. November schriftlich vorliegen.

Auch wenn wir heute keine Details erfahren haben, so deutet sich bereits ein Konflikt an: wir wollen die Arbeitsbedingungen attraktiver gestalten und Belastung reduzieren und die Arbeitgeber wollen mit dem Verweis auf fehlendes Personal die vorhandenen Kollegen*innen auf keinen Fall zeitlich entlasten.

Diese Haltung ist angesichts der öffentlichen Diskussion zur Wertigkeit von Pflege oder insgesamt der sozialen Arbeit vollkommen unverständlich. Belastende Arbeitsbedingungen machen krank oder führen zu Abwanderungen. Wir wollen die Bedingungen verbessern, um wieder mehr Menschen für die medizinischen, pflegerischen, sozialen Arbeiten zu gewinnen.

Entlastung ist das Motto der Wahl, nicht Belastung!

In diesem Sinne, trotz ernüchterndem Verhandlungsauftritt wünscht euch eure Verhandlungskommission eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019!

Wir melden uns im Februar wieder!